

## Eifeler Presse Agentur – Nachrichten

KUNST UND KULTUR, VERANSTALTUNGEN

# ELF: Ticketbestellungen für Sven Regener kamen aus Schottland

20. DEZEMBER 2017 | SCHREIBE EINEN KOMMENTAR

*Neben Regener haben sich weitere preisgekrönte Gegenwartsliteraten wie Swetlana Alexandrowna Alexijewitsch, Sasa Stanisic, Peter Stamm, Zsuzsa Bank, Stefan Hertmans und Raoul Schrott in der Eifel angesagt*



*Für Sven Regener ist offensichtlich kein Weg zu weit. Bild: Charlotte Goltermann*

**Eifel** – Eine solche Ticketbestellung hat der Leiter des Eifel Literatur Festivals auch noch nicht erlebt: „Mitten in der Nacht traf eine Online-Ticketbestellung aus Aberdeen in Schottland ein“, berichtete Zierden jetzt. Das sei das erste Mal in der Festivalgeschichte. Gekauft worden sein zwei Tickets für Kultautor Sven Regener, der am Dienstag, 8. Mai, im Cusanus-Gymnasium in Wittlich erwartet wird. „Die schnellste Autoroute in die Eifel zum Veranstaltungsort Wittlich weist rund 1500 Kilometer aus, gut 16 Stunden Fahrzeit“, hat Zierden errechnet. Für Sven Regener und

das Eifel-Literatur-Festival sei offensichtlich kein Weg zu weit.

Kultautor Sven Regener landete 2001 mit dem Roman „Herr Lehmann“ seinen ersten durchschlagenden Bucherfolg. Er verkaufte sich über eine Million Mal und wurde in mehr als 20 Sprachen übersetzt. In Wittlich präsentiert er seinen neuen lustigen Roman „Wiener Straße“. Wieder ein großer Roman voll schräger Vögel in einer schrägen Welt.

Neben Regener haben sich weitere preisgekrönte Gegenwartsliteraten in der Eifel angesagt. Nach Imre Kertesz, Günter Grass und Herta Müller präsentiert das Eifel-Literatur-Festival mit Swetlana Alexandrowna Alexijewitsch in 2018 erneut eine Literatur-Nobelpreisträgerin. Die Weißrussin eröffnet eine Reihe mit großen Autoren, die für anspruchsvolle Gegenwartsliteratur stehen.

Die 69jährige Swetlana Alexijewitsch ist eine besondere Chronistin des Lebens der Menschen in Weißrussland, Russland und der Ukraine. Die studierte Journalistin, die vor allem in den Genres Kurzgeschichte, Essay und Reportage zuhause ist, hat



Nobelpreisträgerin Svetlana Alexijewitsch wird ebenfalls in der Eifel erwartet. Bild: Margarita Kabakova

eine Ausdrucksform entwickelt, mit der sie so nah wie möglich an persönliches Erleben herankommt. Sie führt Interviews und fasst die gesammelten Stimmen zu Collagen zusammen. Am Freitag, 20. April 2018, kommt sie mit der Übersetzerin und Moderatorin Nanna-Maria Braungard und ihrem neuesten Buch „Seconhand-Zeit“ über das Leben nach dem Zusammenbruch des Sozialismus ins Haus Beda in Bitburg.

### Folgender Artikel könnte Sie auch interessieren:

#### Sebastian Fitzek ausverkauft

Durch Komik, Fantasie und brillante Formulierungen hat sich der aus Bosnien stammende Sasa Stanisic in die Herzen von Lesern und Kritikern geschrieben. Der 39jährige, der 2006 mit „Wie der Soldat das Grammophon reparierte“ ein hoch gelobtes Debüt feierte, kommt am Freitag, 25. Mai, nach Wittlich in die ehemalige Synagoge. Dort liest er aus seinem neuen Erzählband „Fallensteller“.



Peter Stamm liest Ende Februar in Prüm. Bild: Gaby Gerster

Mit Peter Stamm kommt der bedeutendste Autor der Schweiz am Freitag, 1. Juni, in die Aula der ehemaligen Hauptschule in Prüm. Mit seinem Debütroman „Agnes“ (1998) avancierte er zum Shootingstar der Schweizer Gegenwartsliteratur. In Prüm wird er aus seinem neuesten Roman „Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt lesen“, der Ende Februar 2018 erscheint.

mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnete Autorin nimmt sich immer wieder existenzieller Themen wie Wandel, Abschied und Neubeginn an. Am Dienstag, 12. Juni, wird Zsuzsa Bank im Atrium Wittlich aus ihrem jüngsten Roman „Schlafen werden wir später“ lesen.

Auch Zsuzsa Bank, die Frankfurter Schriftstellerin mit ungarischen Wurzeln, beschäftigt die Vielschichtigkeit menschlicher Beziehungen und des Lebens selbst. Die

Zwei Monate später, am Freitag, 31. August, können die Besucherinnen und Besucher des Eifel-Literatur-Festivals in Haus Beda in Bitburg einen der bedeutendsten Autoren aus dem niederländischen Sprachraum kennenlernen. Stefan Hertmans, der in der Nähe von Brüssel lebt und auch Deutsch spricht, bringt seinen jüngsten Roman „Die Fremde“ mit in die Eifel.



Raoul Schrott stellt sein neues Epos „Erste Erde“ vor. Bild: Andreas Hassiepen

Am Freitag, 14. September, wird der österreichische Autor Raoul Schrott mit seinem Epos „Erste Erde“ poetisch die Geschichte der Welt entfalten, im Haus Beda in Bitburg.

Tickets gibt es online unter [www.eifel-literatur-festival.de](http://www.eifel-literatur-festival.de), in mehr als 700 Vorverkaufsstellen von Ticket Regional oder über das Tickettelefon 0651/97 90 777 bei Ticket Regional in Trier.

[Folgender Artikel könnte Sie auch interessieren:](#)

**Eifel-Literatur-Festival: Erste Lesung bereits ausverkauft**

Das gesamte Programm können Sie hier einsehen. (epa)

TEILEN:

Teilen 5

Twittern



Drucken



WhatsApp

Merken

◀ EIFEL LITERATUR FESTIVAL